



Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Ruzicka



Name: Thomas Ruzicka

Geboren: 12. Januar 1952

Forschungsschwerpunkte: Dermatologie, Dermatotherapie, Photodermatologie, Dermatologische Onkologie, Allergologie, Phlebologie, Kollagenose, Entzündliche Hautkrankheiten, Neurodermitis (atopisches Ekzem), Schuppenflechte (Psoriasis), Hautekzeme, Implantatallergie, Tacrolimus, Alitretinoin-Therapie

Thomas Ruzicka ist ein Dermatologe und Allergologe. Er erforscht die Entstehung entzündlicher Hautkrankheiten und entwickelt neue Therapieverfahren für Krankheiten wie Neurodermitis (atopisches Ekzem) und Schuppenflechte (Psoriasis). Außerdem beschäftigt er sich mit verschiedenen Formen von Hautkrebs.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- 2006 - 2018 Lehrstuhl für Dermatologie und Allergologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1993 C4-Professur und Lehrstuhl für Dermatologie und Venerologie an der Hautklinik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 1987 Ernennung zum Oberarzt in München
- 1985 Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1982 - 1993 Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1980 - 1982 Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der University of California San Diego, USA
- 1978 - 1980 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Dermatologie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

- 1977 Promotion zum Dr. med.
- 1971 - 1977 Studium der Medizin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- 2017 Mitglied des Editorial Board des Indian Journal of Paediatric Dermatology
- 2016 - 2017 Präsident des Ärztlichen Vereins München
- 2015 Stellvertretender Vorsitzender des Ärztlichen Vereins München
- 2016 Präsident der Deutsch-japanischen dermatologischen Gesellschaft
- 2014 Vizepräsident der European Society of Cutaneous Lupus Erythematosus (EUSCLE)
- seit 2014 Mitglied des Bord of Directors der International Society of Dermatology (ISD)
- 2014 Mitglied des International Advisory Board des Russian Journal of Skin and Sexually Transmitted Diseases
- 2013 - 2017 Mitglied des Präsidiums der International Society of Dermatology (ISD)
- seit 2013 Mitglied des International Advisory Board der Dermatologica Sinica, Taiwan
- seit 2012 Mitglied des International Editorial Boards der Anais Brasileiros der Dermatologia, Brasilien
- seit 2011 Vizepräsident der Euro-Asian Association of Dermatovenereologists (EAAD)
- 2009 Mitglied des Vorstands der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- 2008 Mitglied des Editorial Boards des Journal of The American Academy of Dermatology, USA
- 2000 - 2006 Sprecher des Biologisch-Medizinischen Forschungszentrums der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten (Auswahl)

- 1995 - 2006 Sprecher des DFG Sonderforschungsbereichs SFB 503 „Molekulare und zelluläre Mediatoren exogener Noxen“
- 1995 - 2005 Sprecher des DFG-Projekts „Physiologische UV-Antwort und UV-Karzinogenese: Identifizierung und funktionelle Charakterisierung von Ziel- und Effektorgenen“ (A 01), Teilprojekt des Sonderforschungsbereichs SFB 503 „Molekulare und zelluläre Mediatoren exogener Noxen“

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)

- 2017 Outstanding Mentor of the Year von der International Society of Dermatology
- 2017 Dr .Leslie Marquis Award der Indian Association of Dermatologists, Venerologists and Leprologists, Mangalore, Indien (IADVL)
- seit 2017 Ehrenmitglied der Société française de Dermatologie, Paris Frankreich
- seit 2017 Ehrenmitglied der Japanese Dematological Association, Tokyo, Japan
- 2016 John Moche Memorial lecture, Südafrikanische Dermatologische Gesellschaft, Kapstadt, Südafrika
- 2016 Ehrenmitglied der Georgischen Gesellschaft für Photodermatologie und Hautkrebs
- seit 2016 Ehrenmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Geschichte der Dermatologie und Venerologie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG)
- 2015 Preis für besten ausländischen Dozenten der Indian Association of Dermatologists, Venerologists and Leprologists, Mangalore, Indien (IADVL)
- 2015 Ehrendoktorwürde der Uzhgorod National University, Ukraine
- seit 2015 Ehrenmitglied der Japanese Society of Investigative Dermatology
- seit 2015 Ehrenmitglied der Dermatovenereology Association of Turkey
- seit 2014 Ehrenmitglied der deutsch-italienischen Gesellschaft „Società Italo-tedesca di Dermatologia e Venerologia“ (SIDeMaST)
- seit 2014 Ehrenmitglied der Academia Nacional de Medicina, Brasilien
- 2014 Nékám Award der Hungarian Dermatological Society
- 2013 ILDS Certificate of Appreciation der International League of Dermatological Societies
- seit 2012 Ehrenmitglied der American Academy of Dermatology, USA
- 2012 Ehrendoktorwürde der Universität Vilnius, Litauen
- seit 2008 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- seit 2008 Ehrenmitglied der Alpha Omega Alpha Honor Medical Society, USA
- seit 2007 Korrespondierendes Mitglied der Klasse für Naturwissenschaften und Medizin der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste
- 1999 Ehrendoktor der University of Szeged, Ungarn
- seit 1991 Ehrenmitglied der Hungarian Dermatological Society

Forschungsschwerpunkte

Thomas Ruzicka ist Dermatologe und Allergologe. Er erforscht die Entstehung entzündlicher Hautkrankheiten und entwickelt neue Therapieverfahren für Krankheiten wie Neurodermitis (atopisches Ekzem) und Schuppenflechte (Psoriasis). Außerdem beschäftigt er sich mit verschiedenen Formen von Hautkrebs.

Eine der wichtigsten Therapien zur Behandlung von Neurodermitis wurde maßgeblich von Thomas Ruzicka mitentwickelt: Die topische Therapie (lokale Therapie) mit einer tacrolimushaltigen Salbe gilt als eine der wichtigsten Neuentwicklungen in der Dermatotherapie seit den 1950er Jahren. Bei Neurodermitispatientinnen und -patienten führen verschiedene Fehlfunktionen zu einer überschießenden Immunreaktion. Tacrolimus ist ein Molekül mit einer stark immunsuppressiven Wirkung, dass diese Reaktionskaskade unterbricht. Federführend beteiligt war Ruzicka ebenfalls an der Entwicklung der Alitretinoin-Therapie zur Behandlung des chronischen Handekzems und der Einführung der Photodynamischen Therapie zur Behandlung von Karzinomen.

In verschiedenen Forschungsprojekten untersuchten er und sein Team die angeborene Immunität der Haut. Um sich vor möglichen Krankheitserregern zu schützen, entwickeln Hautzellen ein Abwehrsystem, das antimikrobielle Peptide produziert. Das Team um Ruzicka untersucht die Regulation und Funktion des Peptids Cathelicidin in gesunder und erkrankter Haut. Bei Hautkrankheiten wie Neurodermitis oder Schuppenflechte liegt eine Störung der Produktion oder Funktion von Cathelicidin vor. Die Forscherinnen und Forscher suchen dafür nach neuen Behandlungswegen.

Seit seiner Doktorarbeit beschäftigt sich Thomas Ruzicka auch mit dem Gebiet der Allergologie. So untersuchte er Implantatallergien und Unverträglichkeitsreaktionen auf Metallimplantate. Als Klinikleiter hat er die in Deutschland einzigartige Spezialsprechstunde „Implantatallergie“ eingerichtet. Er engagiert sich außerdem für Aufklärung und Prävention von Haut- und Geschlechtskrankheiten.